



Umweltförderung im Inland

Energieeffizienz: Förderungen auf Bundesebene

Karin Schweyer



Inhalt



- Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH
- Grundlagen der Umweltförderung
- Einige Förderungsschwerpunkte im Detail
- Förderungsabwicklung

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

**Die KPC ist Partner öffentlicher Auftraggeber in Österreich
und international.**

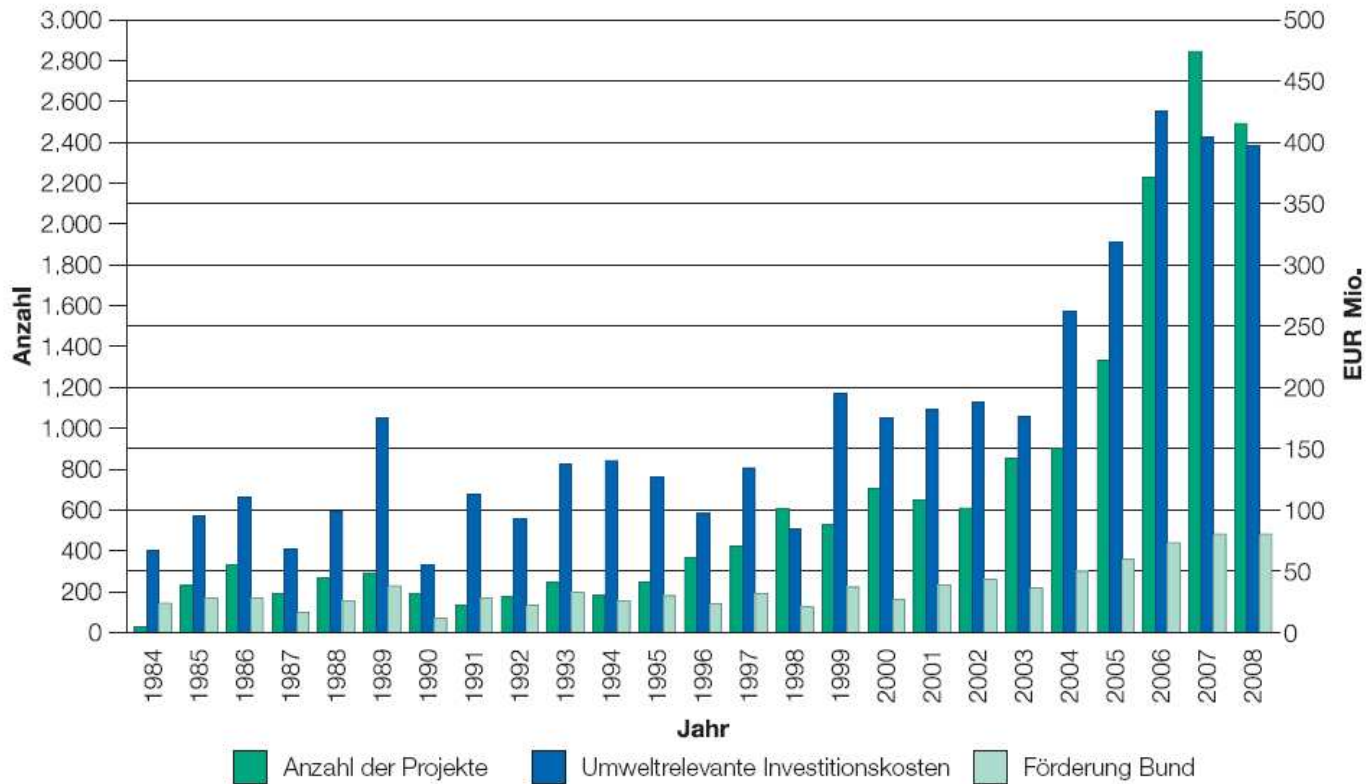
- Umweltförderungen
(Klima und Energie, Wasser und Abwasser, Altlasten)
- Internationales Consulting
(Projekte in Süd-Osteuropa)
- Österreichisches JI / CDM Programm
(internationale Klimaschutz-Projekte)

www.publicconsulting.at

Die Grundlagen der Betrieblichen Umweltförderung

Entwicklung der Umweltförderung im Inland

Zusagevolumen für 2009 EUR 90 Mio.



Rechtliche Rahmenbedingungen

- Gemeinschaftsrahmen für staatliche Umweltschutzbeihilfen (**NEU!** „Umweltleitlinien“)
- **Umweltförderungsgesetz (UFG)**
- Genehmigung **Förderungsrichtlinie 2009** läuft
Förderungsrichtlinien 2002 für Umweltförderung gültig bis Ende September 2009
- Handbuch für die betriebliche Umweltförderung
bis Ende September 2009 gültig – **wichtigste Änderungen** in
Präsentation vorgestellt! (aktuelle Version ⇒ Homepage)

Die Förderungsrichtlinien 2009

Zielsetzungen (1 von 2)

- **Vermeidung oder Verringerung** von Belastungen durch:
 - Klimarelevante Gase
 - Luftverunreinigungen (insbesondere Staub)
 - gefährliche Abfälle
- Förderung von **Ökoinnovationen (NEU!)**
- Förderung von **Ressourceneffizienz (NEU!)**

Grundsatz: Vermeiden vor Entsorgen sowie Vorrang von integrierten Maßnahmen gegenüber "end-of-pipe"-Maßnahmen

Zielsetzungen (2 von 2)

- **Anreizbildung** für Projekte, die sich nicht innerhalb angemessener Zeit amortisieren und
 - über Gemeinschaftsnormen hinausgehen
 - nationale Normen erfüllen (wenn Gemeinschaftsnormen fehlen oder diese weniger streng sind)
 - nationale Gemeinschaftsnormen fehlen

Förderungswerber bzw. Zielgruppe

Sämtliche gewerblich tätigen natürlichen und juristischen Personen

- Unternehmen und Gewerbebetriebe (Klein-, Mittel- und Großunternehmen)
- Vereine, Konfessionsgemeinschaften
- Öffentliche Gebietskörperschaften (nur in Form eines Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit!)

Förderungsvoraussetzungen UFI

Allgemeines:

...die zu fördernde Maßnahme

- entspricht dem Stand der Technik
- ist preislich angemessen (Vergleichsangebote, Ausschreibung)
- amortisiert sich nicht zu schnell (> 5 Jahre bzw. bei de-minimis Förderung > 3 Jahre)
- vor Beginn der Maßnahme eingereicht (**Ausnahme:** Pauschalen)
- ist NICHT von einer anderen Bundesförderstelle gefördert (Beispiel: AWS, ÖHT, etc.)

Förderungsschwerpunkt-Spezifisches:

- Bagatellgrenzen
- Umwelteffektbezogene Förderobergrenzen (CO₂-Abhängige Förderbasis vielfach als Technikdeckelung)

Ermittlung der förderbaren Kosten (1/2)

Zu unterscheiden sind Förderungen oberhalb und unterhalb der "de-minimis-Grenze".

„De-minimis-Beihilfen“

- bis zum Betrag von EUR 200.000,- innerhalb von 3 Jahren pro Unternehmen.
- Die Kumulation von "de-minimis-Beihilfen" mit anderen Beihilfen ist zulässig.
- Ausgenommen sind: Landwirtschaft und Fischerei
Verkehrsbereich hat Rahmenbetrag von EUR 100.000,-

„Nicht De-minimis-Beihilfen“

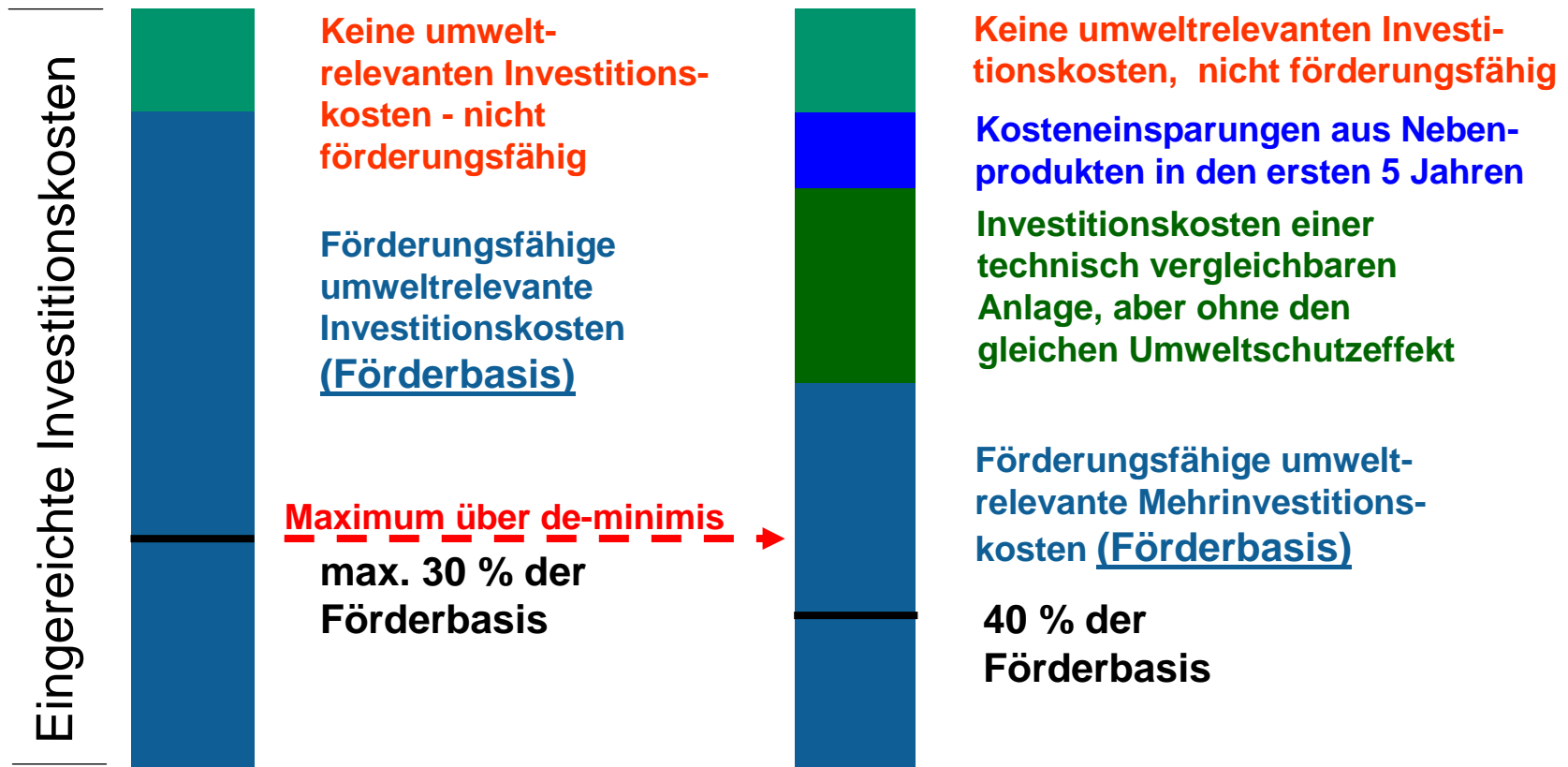
- auch über EUR 200.000,-
- Berücksichtigung von Referenzkosten

Die Entscheidung über die Art der Förderung trifft der Förderwerber.

Ermittlung der förderbaren Kosten (2/2)

"de-minimis"- bzw.
max. Förderung

Förderung über "de-minimis"



Förderungsschwerpunkte im Überblick

Förderungsbereiche (1 von 3)

Erneuerbare Energieträger

- Biomasse Einzelanlagen
- Biomasse Mikronetze **NEU!**
- Biomasse Nahwärme
- Biomasse Kraft Wärme Kopplungen
- Wärmeverteilung
- Geothermie
- Solaranlagen
- Stromproduzierende Anlagen
- Energetische Verwertung biogener Roh- und Reststoffe

Förderungsbereiche (2 von 3)

Effiziente Energienutzung

- Betriebliche Energiesparmaßnahmen
 - Wärmerückgewinnung, gebäudebezogenen Haustechnik, prozessorientierte Maßnahmen
- Thermische Gebäudesanierung
- Neubau in Niedrigenergiebauweise **NEU!**
- Wärmepumpen
- Anschluss an Fernwärme
- Klimatisieren und Kühlen **NEU!**
- Fossile Kraft Wärme Kopplungen

Förderungsbereiche (3 von 3)

Verkehr und Mobilität

- Betriebliche Verkehrsmaßnahmen
- seit 02.05.2007 parallel klima:aktiv mobil

Luft-Abfall

- Vermeidung und Verringerung von Luftverunreinigungen (inklusive Staub)
- Vermeidung und Verwertung von gefährlichen Abfällen

Einige Förderungsschwerpunkte im Detail

Effiziente Energienutzung

Standardförderungssatz = 30%

NEU: Thematische Gliederung

Wärmerückgewinnung

- Abluftanlagen, Kälteanlagen, Druckluftsysteme, ... (vereinfachte Abwicklung geplant)

Gebäudebezogene Haustechnik

- Effizienzsteigerung bei heizungs- und raumluftechnischen Anlagen, Innerbetriebliche Abwärmenutzung bei Abwässern, Beleuchtungsoptimierung,...

Prozessorientierte Maßnahmen

- Maßnahmen zur effizienten Nutzung von Energie aus gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen

*Vorläufige
Fassung*

Effiziente Energienutzung - Wärmerückgewinnung

*Vorläufige
Fassung*

Förderungsgegenstand

- Abluft-WRG in best. Gebäuden (Zentrallüftungsgerät inkl. Regelung)
 - WRG bei best. oder neu installierten Kälteanlagen
 - WRG bei best. oder neu installierten Druckluftsystemen
- bis zu EUR 50.000,- Investition

Voraussetzungen

- Mindestinvestition: EUR 5.000,-

Standardförderungssatz = 30%

Vereinfachte Abwicklung

Effiziente Energienutzung - Gebäudebezogene Haustechnik

*Vorläufige
Fassung*

Förderungsgegenstand

- Effizienzsteigerung bei heizungs- und raumlufttechnischen Anlagen (Nachrüstung von Abluft-WRG, Drehzahlregelungen von Ventilatoren und Pumpen etc.)
- Innerbetriebliche Abwärmenutzung bei Abwässern und Klimaanlage
- Beleuchtungsoptimierung (sensorgeführte Beleuchtung)

Voraussetzungen

- Mindestinvestition: EUR 10.000,-
- Mind. 10% Einsparung von eingesetzten Energieträgern

Standardförderungssatz = 30%

Effiziente Energienutzung - Prozessorientierte Maßnahmen

*Vorläufige
Fassung*

Förderungsgegenstand

Maßnahmen zur effizienten Nutzung von Energie aus gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen

- Industrielle Abwärmenutzung
- Wärmepumpen zur Erschließung von Niedertemperaturwärme
- Regelungstechnische Optimierung von industriellen Prozessen
- Prozess- und Verfahrensumstellungen auf alternative, besonders energieeffiziente Technologien ...

Voraussetzungen

- Mindestinvestition: EUR 10.000,-

Standardförderungssatz = 30%

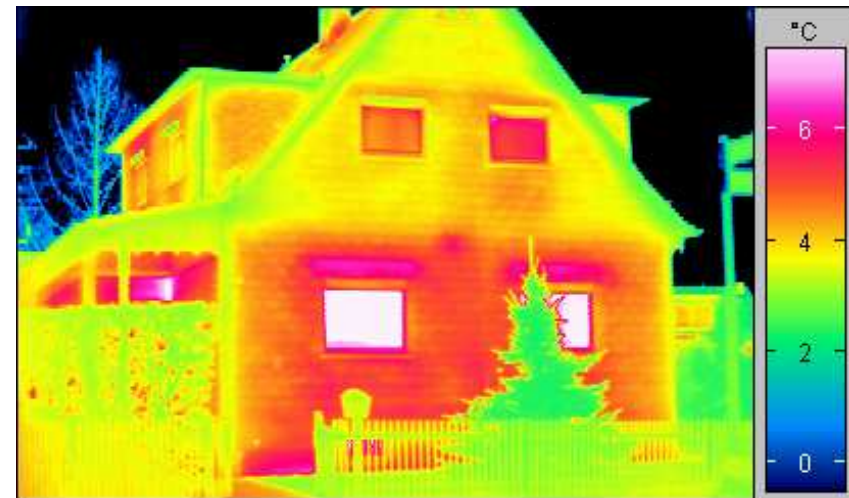
Thermische Gebäudesanierung (1/2)

Förderungsgegenstand

- Verbesserung des Wärmeschutzes von Gebäuden (Dämmung der Außenwände, oberster und unterster Geschossdecken, etc..)
- Sanierung bzw. Austausch der Außenfenster und Türen
- **NEU!** Verschattungssysteme
- **NEU!** Lüftungs-WRG

Voraussetzungen

- Baubewilligung vor 01.01.1990
- Mindestinvestition: EUR 35.000,-
- Energieausweis vorher / nachher



Thermische Gebäudesanierung (2/2)

Förderungsbasis

- De-Minimis Förderung: umweltrelevante Investitionskosten
- Über De-Minimis-Grenze: umweltrelevante Mehrinvestitionskosten

Förderungssatz

- Abhängig von der erzielten Sanierungsqualität:

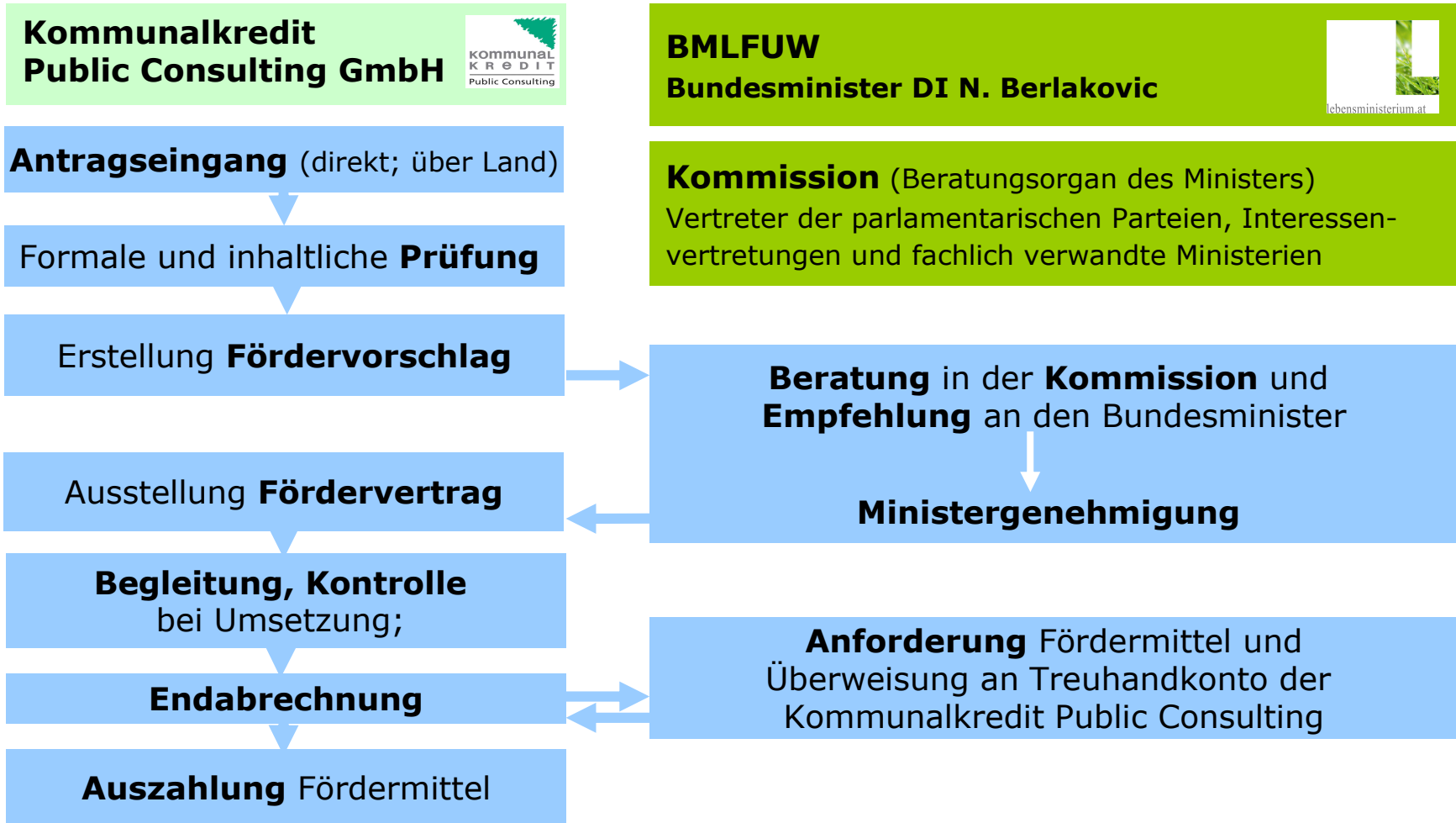
	Unterschreiten der Anforderungen gem. OIB-RL6 für		Verringerung des HWB* um mind. 50% gegenüber Bestand
	HWB* um 25% und KB* um 20%	HWB* um 15% und KB* um 10%	
Standard-Förderungssatz	30%	20%	15%

Die Förderungsabwicklung

Schritte zur Förderung

1. **Schriftliche Einreichung**
(fristgerecht vor Bau- bzw. Liefertermin!!)
2. **wirtschaftliche und technische Bewertung** durch die Fachkräfte der KPC
3. **Umweltkommission** (vierteljährlich, dazwischen Umlaufbeschlüsse)
4. Genehmigung durch **Bundesminister**
5. **Fördervertrag**
6. **Endabrechnung** und Auszahlung
7. Stichprobenartige **Kontrollen**

Förderungsabwicklung



Förderungsauszahlung

Ausschließlich in Form von Investitionszuschüssen

- **Grundsätzlich als Einmalbetrag nach der Endabrechnung des Projektes**
- **Bei großen Projekten, die in mehreren Bauabschnitten errichtet werden, sind Teilzahlungen vor der Endabrechnung möglich**



Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstrasse 9

1092 Wien

++43 1 31 6 31 .0

++43 1 31 6 31 .104

kpc@kommunalkredit.at

www.publicconsulting.at

